Richtig schöne Fehler

Die deutsche Sprache bietet viel Raum für Schreibfehler, für harmlose Flüchtigkeitsfehler, für ziemlich unschöne, aber auch für richtig schöne Fehler. Einem richtig schönen begegne ich dieser Tage in der Bäckereifiliale am Michaelplatz. Am Regal unter den französischen Weißbrotstangen vermeldet das Preisschild „Pan Parisienne“. Ich mache die Verkäuferin auf zwei kleine Fehler aufmerksam: Hinter das erste a gehöre ein i, und am Ende von Parisienne wäre das ne zu kappen. Dann zeigt sie auf die Beschriftung der Baguette-Tüte: „Pain Parisien“. Ja, damit bin ich einverstanden. Und wieso sollen das richtig schöne Fehler sein? Also, ich finde sie schön, jedenfalls zum Teil; denn Pan, der griechische Waldgott, ist uns allen schließlich ein Begriff wegen seiner Flöte, der Panflöte. Und die Franzosen? Sie nennen ausgerechnet ihre jederzeit und überall erhältliche Weißbrotstange „flute“, Flöte. Da ist des Bäckers Pan doch ein schöner Zufallsfehler! **HOS**